

Des  
**Andern Theils**  
Ersten Buchs  
**Inhalt.**





## Einleitung.



**S**höher Fürsten und Herren durch das Recht  
 Ihrer Geburt / Würde und Macht über andere  
 Menschen erhoben sind / je mehr Ursache haben  
 Sie / in der Erkenntnis und Furcht Gottes  
 Ihre Herzen vest zu gründen. Sie sind or-  
 dentlich schwehrem und gefährlicheren Versu-  
 chungen / als andere Menschen / unterworfen.  
 Nicht allein Ihr eigenes Gemüth / da es sich  
 von dem Zwang Menschlicher Gesetze entbun-  
 den siehet / kan leichtlich durch diese gewohnte Freyheit verleitet werden /  
 auch die Göttlichen gering zu achten; sondern Sie haben auch vielfältig  
 solche Leute um Sich / die Ihnen das Gewissen leicht und die Religion  
 verächtlich machen / damit sie das Hertz ihrer Herren durch sothane  
 sündliche Gefälligkeit desto eher an sich ziehen / und zu Ausführung ihrer  
 bösen Anschläge mißbrauchen mögen. Wie viel Unheil aber hierdurch  
 über eines Fürsten Leib und Seele / Land und Unterthanen gezogen wer-  
 den / ist leichter zu ermessen / als zu beschreiben. Ich zweiffele auch  
 nicht / daß grosse Herren / wann Sie der Sache etwas nachzudencken  
 belieben / solches mehr als zu wohl erkennen / und hoffe / Sie werden /  
 wo Sie geruhen wollten in gegenwärtigen Blättern zu ersehen / was  
 Ihnen die gesunde Vernunft von der Verehrung des grossen GOTTES  
 zu bedencken giebt. Sie erweist mit unwidersprechlichen Grün-  
 den / daß ein GOTT sey / welcher dieses gantze Welt-Gebäude mit  
 allen

## Einleitung.

allen dessen Einwohnern erschaffen / und mit Seiner Vorsorge bisher erhalten hat / welchen auch die Mächtigsten Könige auf Erden für Ihren **HERREN** und Schöpffer zu erkennen / verbunden sind ; Sie erzehlet die Gesetze / welche der allgewaltige Beherrscher Himmels und der Erden / denen irdischen Göttern vorgeschrieben : Gleichwie Sie aber gestehen muß / daß Sie von dem Weg zu der ewigen Glückseligkeit keine zulängliche Nachricht geben könne ; also leitet sie einen Fürsten zu der Christlichen Religion / und versichert Ihne von der Wahrheit derselbigen.

